



Die Pandemie hat gezeigt, welche herausragende Bedeutung soziale Arbeit für die Gesellschaft besitzt. Gerade in Krisenzeiten sind die Leistungen der Sozialwirtschaft mehr denn je gefragt, sei es in der Pflege, in der Kinder- und Jugendhilfe oder in der Schuldner- und Suchtberatung.

Ebenso hat sich gezeigt, dass eine Digitalisierung von Angeboten auch im Bereich der Dienstleistungen am und mit Menschen pandemiebedingte Einschränkungen abmildern und kompensieren sowie darüber hinaus stabilisierend wirken kann.

Da der digitale Wandel zu Verwerfungen auf dem gesamten Arbeitsmarkt führen wird, bleiben davon weder die Organisationen der Sozialwirtschaft noch deren Beschäftigte verschont.

Wir laden Sie daher herzlich ein, an unserer Digitalkonferenz 2022 teilzunehmen.

Im Rahmen von Workshops betrachten wir in diesem Jahr digitale Quartiersarbeit, den Einsatz digitaler Assistenzsysteme für Menschen mit Handicap, eines digitalen Gesundheitsassistenten für Mitarbeitende in der Sozialwirtschaft oder wie digitale Produktinnovationen entstehen können.

Die Konferenz wird begleitet von Vorträgen zu den Themen: Künstliche Intelligenz und Soziale Arbeit sowie der digitalen Transformation in der Sozialwirtschaft.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Auf einen Blick

Was: Digitalkonferenz

Wann: 26. Januar 2022

Wo: Online-Format via Zoom

Zielgruppe: Geschäftsführer*innen und Vorstände, Einrichtungsleiter*innen, Fachkräfte, Digitalisierungsbeauftragte

Veranstalter: Diakonie Baden-Württemberg und Diakonie Deutschland

Moderation: Johannes Walter

Anmeldung:

Kontakt:

Sabrina Daubenberger
Tel.: 0721 9349-249
sdaubenberger@diakonie-baden.de

Online-Anmeldung: [Anmeldung Digitalkonferenz](#)

Teilnahmegebühr: 90,00 €

Anmeldeschluss: 31. Dezember 2021

Das Programm - Digitalkonferenz am 26.01.2022

08:45 Uhr Technik Check

09:00 Uhr **Eröffnung der Digitalkonferenz 2022**

Ulrich Lilie, Präsident der Diakonie Deutschland

09:10 Uhr **Sozial und digital?! Chancen und Potentiale für eine zukünftige Sozialwirtschaft**

*Keynote-Speaker: Univ.-Prof. Dr. Marion A. Weissenberger-Eibl, Institutsleiterin
Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI*

Innovationen wie die Digitalisierung sind in unserer Gesellschaft längst allgegenwärtig. Sie erleichtern unseren Lebens- und Arbeitsalltag – auch in der Sozialwirtschaft. Dabei sollten wir die Bedürfnisse sowohl der Mitarbeitenden als auch der Leistungsempfänger ernst nehmen. Wie kann sich die Diakonie für den digitalen Wandel zukunftsfähig aufstellen und dabei ihre Identität bewahren?

10:15 Uhr Pause

10:30 Uhr **Digitale Lösungen aus der Praxis**

Auswahl der Breakout Sessions:

- 1) Digitale Quartiersarbeit (*Ricarda Ihmenkamp, nebenan.de*)
 - 2) Digitale Assistenzsysteme für Menschen mit Handycap
(*Anton Wachner, TreyeTech UG und Peter Gräser, innoWerft*)
 - 3) Wie können Digitalisierung und KI erfolgreich zu den Menschen kommen?
Ideen und Chancen (*Janine Mohrmann und Nadine Reussel-Distler, pulsnetz.de*)
 - 4) Digitale Produktinnovation (*Dr. Andrea Schmidt, Caritas der Erzdiözese Wien*)
-

11:30 Uhr **Mittagspause**

12:30 Uhr **Künstliche Intelligenz und Soziale Arbeit - Was wird technisch möglich sein?**

Prof. Dr. Ute Schmid, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Das Thema Künstliche Intelligenz (KI) weckt viele Erwartungen aber auch vielen Befürchtungen. Der Einsatz von KI-Systemen kann Menschen entlasten und menschliche Kompetenzen ergänzen und erweitern, birgt aber auch die Gefahr von Kontrollverlust. Im Vortrag wird eine Einführung in wichtige Konzepte der KI gegeben und dabei insbesondere datengetriebene Ansätze (maschinelles Lernen) adressiert. Es wird dargestellt, in welchen Anwendungsbereichen aktuelle Ansätze des Deep Learning erfolgversprechend sind und wo der Einsatz schwierig oder problematisch ist. Abschließend werden aktuelle Methoden zur Entwicklung menschenzentrierter KI-Systeme vorgestellt, mit denen Entscheidungen von KI-Systemen nachvollziehbar gemacht werden können und eine partnerschaftliche Interaktion zwischen Mensch und KI ermöglicht wird. Dabei wird auf mögliche Anwendungsszenarien im Kontext der sozialen Arbeit eingegangen.

13:15 Uhr Pause

13:30 Uhr **Ethik und Digitalisierung - Wofür kann KI und Digitalisierung zum guten Leben dienen in Gesellschaft und Diakonie?**

*Oberkirchenrätin Prof. Dr. Annette Noller
Vorstandsvorsitzende des Diakonischen Werks Württemberg*

Es gehört zum Wesen technischer Innovationen, dass sie gesellschaftliche Veränderungsprozesse auslösen. Sie beinhalten Chancen und Herausforderungen:
Wofür kann Künstliche Intelligenz und Digitalisierung zum guten Leben dienen in Gesellschaft und Diakonie? Welche Menschen werden zu den Entwicklungsverlierer*innen gehören?
Welche Aufgaben erwachsen für Gesellschaft und Diakonie daraus? Der Vortrag von Prof. Dr. Annette Noller greift diese Fragestellungen auf und stellt sie in Kontext von Theologie und Ethik.

14:30 Uhr **Ausblick und Verabschiedung**

Dr. Robert Bachert, Diakonisches Werk Württemberg

Beschreibung der Breakout Sessions

Breakout Session 1:

Digitale Quartiersarbeit

Ricarda Ihmenkamp, nebenan.de

Die digitale Nachbarschaftsplattform nebenan.de vernetzt alle relevanten Akteur*innen eines Sozialraumes miteinander. Das können kleine nachbarschaftliche Initiativen sein, der lokale Einzelhandel, große Wohlfahrtsverbände oder auch die Kommunen selbst. Nicht nur in der Stadt, sondern vor allem auch in ländlichen Räumen ist die digitale Transformation verbunden mit einem hyperlokalen Ansatz ein kraftvolles Werkzeug, um aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen zu begegnen – denn die Zukunft liegt im Lokalen.

Breakout Session 2:

Digitale Assistenzsysteme für Menschen mit Handicap

Anton Wachner, TreyeTech UG und Peter Gräser, innoWerft

Manche Menschen können Tastatur und Maus mit Händen bedienen, andere nicht. Für sie hat Anton Wachner mit Treye Tech die Möglichkeit geschaffen, den Rechner mit Augen- und Kopfbewegungen zu steuern.

Nach Absolvierung des Frühphasenprogramms „Breakthrough“ und Aufnahme in den Startup-Inkubator der innoWerft, steht nun für die preisgekrönte Innovation die Erprobung in der Praxis an.

Digitalwirtschaft braucht Sozialwirtschaft, um Lösungen zu skalieren, Sozialwirtschaft will Inklusion für Menschen mit Handicap voranbringen. Im gemeinsamen Austausch und besseren Verstehen gelangen sektorenübergreifende Teilhabeinnovationen zum Erfolg.

Breakout Session 3:

Wie können Digitalisierung und KI erfolgreich zu den Menschen kommen? Ideen und Chancen

Janine Mohrmann und Nadine Reussel-Distler, pulsnetz.de

Digitalisierung und besonders künstliche Intelligenz sind oftmals ein rotes Tuch in der Sozialwirtschaft. Der Kopf sagt ja – absolut notwendig - und erkennt die Relevanz für die Zukunft an, aber das Herz bleibt kritisch.

Dieser Workshop zeigt exemplarisch, wie man KI spielerisch für die Menschen erlebbar und nahbar machen kann. Nur wer neue Technologien am eigenen Leib erfährt, erkennt Zukunftspotentiale. Besonders im Hinblick auf gesundes Arbeiten.

Was ist bereits möglich? Wo liegen die Grenzen? Wie gut kann KI in vorhandene Strukturen einbettet werden? Hierzu möchten wir mit Ihnen ins Gespräch gehen und unsere Erfahrungen aus dem Projekt pulsnetz.de KI mit Ihnen teilen.

Breakout Session 4:

Digitale Produktinnovation

Dr. Andrea Schmidt, Caritas der Erzdiözese Wien

Ausgehend vom D CARE LAB Vienna, das im Rahmen eines Interreg Projekts in der Caritas Wien zur Umsetzung kam, werden wir weitere Möglichkeiten der digitalen Produktinnovation innerhalb einer Sozialorganisation diskutieren.

Welche Rahmenbedingungen braucht es? Was können Herausforderungen und Stolpersteine sein? Was sind wichtige Parameter die es innerhalb eines digitalen Innovationsprozesses zu berücksichtigen gilt?

Referent*innen

Digitalkonferenz am 26.01.2022

Oberkirchenrätin Prof. Dr. Annette Noller

Vorstandsvorsitzende
Diakonisches Werk Württemberg

Ulrich Lilie

Präsident
der Diakonie Deutschland

André Peters

Kaufmännischer Vorstand
Diakonisches Werk Baden

Univ.-Prof. Dr. Marion A. Weissenberger-Eibl

Institutsleiterin Fraunhofer-Institut für System- und
Innovationsforschung ISI

Dr. Robert Bachert

Finanzvorstand
Diakonisches Werk Württemberg

Dr. Andrea Schmidt

Innovationsmanagement
Caritas Pflege, Fachstelle Qualität und Innovation
Caritas der Erzdiözese Wien

Johannes Walter, MBA (London)

Referent für digitale Verbandsentwicklung
Diakonisches Werk Baden

Prof. Dr. Ute Schmid

Leitung Forschungsgruppe Elementarinformatik
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Ricarda Ihmenkamp

Leiterin Public Sector
nebenan.de

Janine Mohrmann

Projektleitung
pulsnetz.de - gesund arbeiten

Anton Wachner

Geschäftsführer
Treye Tech UG

Nadine Reussel-Distler

Referat Gesundheit
pulsnetz.de- gesund arbeiten

Peter Gräser

Senior Business Development Manager
innoWerft